



ALFONS GERLING
MITGLIED DES HESSISCHEN LANDTAGS

BUTZNICKELWEG 6
65931 FRANKFURT AM MAIN
TELEFON (0 6 9) 3 6 4 3 0 3
TELEFAX (0 6 9) 3 6 5 7 8 0
EMAIL: ALFONS.GERLING@T-ONLINE.DE

SCHLOßPLATZ 1 – 3
65183 WIESBADEN
TELEFON (0 6 1 1) 3 5 0- 6 8 6
TELEFAX (0 6 1 1) 3 5 0- 1 6 8 6
EMAIL: A.GERLING@LTG.HESSEN.DE

P R E S S E M I T T E I L U N G

WWW.ALFONS-GERLING.DE

CDU: „Wirken der Landessenioren- vertretung für Hessen unverzichtbar!“

Seniorenpolitik mit hoher Priorität - Seniorenvertretungen unterstützen

Langenselbold, 10.06.2009. Der seniorenpolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag, Alfons Gerling, erklärte anlässlich der Mitgliederversammlung der Landes seniorenvertretung Hessen auf dem Hessentag in Langenselbold, die Arbeit der Seniorenvertretungen auf Landes- und kommunaler Ebene sei unverzichtbar. „Was hier für das Gemeinwohl und den Zusammenhalt unserer Gesellschaft geleistet wird, ist vorbildlich“, betonte Gerling. „Die Landesseniorenvertretung hat sich stets zum Sprachrohr der Belange älterer Menschen gemacht und sich beständig in die politische Debatte eingeschaltet. Ihre kontinuierliche Arbeit trägt dazu bei, dass sich die Infrastruktur für Ältere in den Kommunen verbessert hat und sich das Altenbild im öffentlichen Bewusstsein positiv zu wandeln beginnt. Dafür gebührt allen Aktiven, die sich ehrenamtlich in die Arbeit der Seniorenvertretungen einbringen, Dank und Anerkennung.“

Es sei erfreulich ist, dass immer mehr ältere Menschen bereit sind, ihre Belange selbst mitzugestalten und zu verantworten und sich nicht fremd bestimmen zu lassen. Ziel müsse es nun sein, in Hessen das Netz der Seniorenvertretungen in Städten und Gemeinden weiter flächendeckend auszubauen. Daher habe die neue hessische Landesregierung in ihrer Koalitionsvereinbarung festgelegt, dass sie den freiwilligen Ausbau von Seniorenvertretungen positiv begleiten werde und auch die CDU-Landtagsfraktion werde die Landesseniorenvertretung und die kommunalen Seniorenvertretungen weiterhin nachhaltig unterstützen.

In der Seniorenpolitik stelle sich nun die Aufgabe, die Rahmenbedingungen für Senioren so zu gestalten, dass sie ihr Leben auch in fortgeschrittenem Alter eigenverantwortlich führen können. Zugleich müsse das Miteinander der Generationen gefördert werden. „Der Seniorenpolitik in Hessen wird auch weiterhin ein besonderer Stellenwert zukommen, denn die Seniorinnen und Senioren sind Aktivposten in unserer Gesellschaft“, betonte Gerling abschließend.